

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 66 (1972)
Heft: 9

Rubrik: Unsere Schach-Ecke ; Unsere Sportecke ; Unsere Rätsel-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Rätsel-Ecke

Alle Lösungen sind einzusenden an:
Herrn Gallus Tobler, Langgasse 57, 9008 St. Gallen

Liebe Nichten und Neffen!

Der treue Rätsel-Neffe Walter Beutler in Zwieselberg hat die fünfzigste Rätsellösung eingesandt. Das ist das goldene Jubiläum! Für seine goldene Treue möchte ich ihm danken und herzlich gratulieren. Ich hoffe, dass er auch noch das hundertjährige Jubiläum feiern kann.

Das Kreuzworträtsel in dieser Nummer hat mir Paul von Moos, Seewen, zugeschickt. Er hat die Buchstaben der einzelnen Wörter in die alphabetische Reihenfolge gesetzt. Er hat also einen «Buchstaben-Salat» angerichtet. Ihr müsst nun diese Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge setzen.

Paul von Moos glaubt, dass ihr dieses Rätsel ohne andere Angaben lösen könnt. Ich bin da aber nicht so sicher und habe noch zusätzliche Angaben gemacht. Ihr könnt aber beim Lösen des Rätsels diese zusätzlichen Angaben zudecken und probieren, ob ihr das Rätsel nur aus dem «Buchstaben-Salat» lösen könnt.

Da kein Lösungswort vorhanden ist, müsst ihr das ganze Rätsel einsenden. Ihr könnt es ausschneiden und auf eine Postkarte kleben oder in einen Briefumschlag legen. Vergesst aber bitte nicht: Briefe kosten 30 Rappen Porto.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Rätselonkel

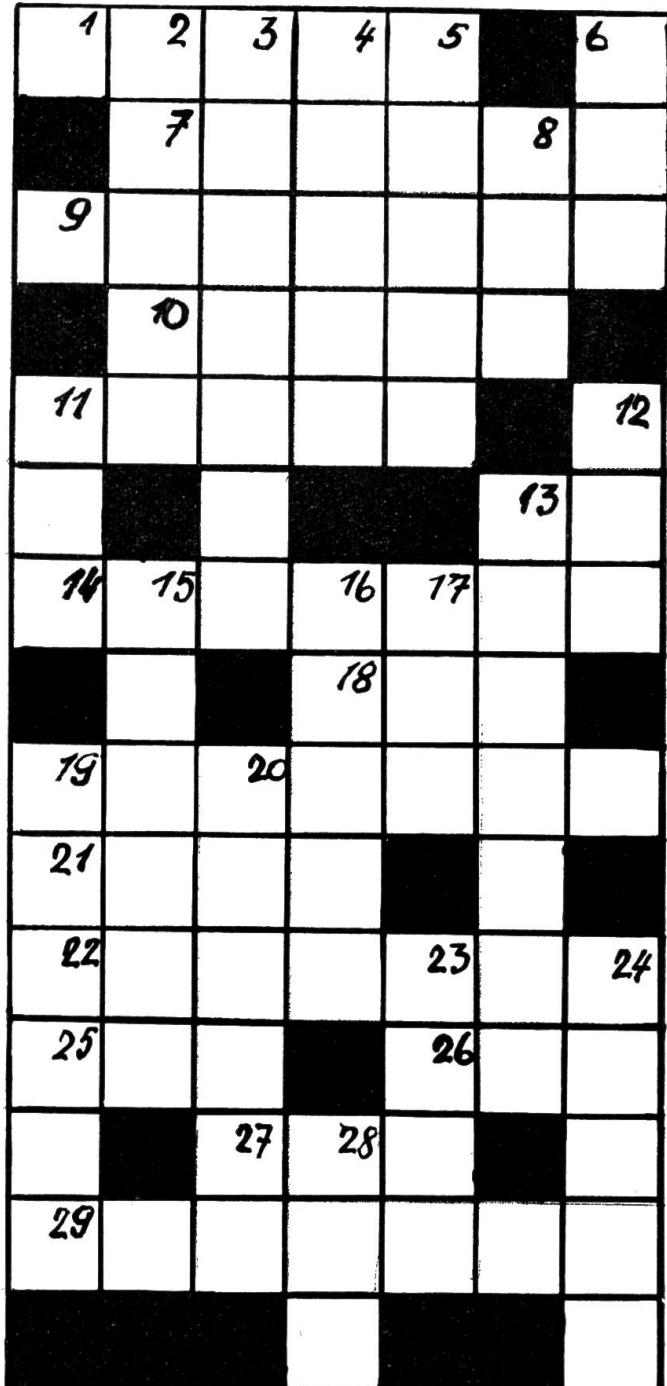
Kreuzworträtsel:

Waagrecht: 1. ALOSS; 7. EEGIST; 9. EILLNST; 10. BEENR; 11. EENNR; 13. EL; 14. EFINRST; 18. MOT; 19. ADIPRUU; 21. FFIR; 22. EEHRRRTW; 25. AIN; 26. AEN; 27. KRU; 29. ADEHNRT.

Senkrecht: 2. AERST; 3. EINNRST; 4. BEILS; 5. EELNO; 6. ENT; 8. EGN; 11. EFL; 12. DER; 13. EELMNRU; 15. DEIENN; 16. FISTT; 17. OPT; 19. ADLNUW; 20. AAFIKR; 23. AHRT; 24. EEINR; 28. HRU.

Zusätzliche Angaben:

Waagrecht: 2. Der Cowboy braucht es, um die Kühe und Kälber einzufangen; 7. ein anderes Wort für Treppe; 9. den Durst st.....; 10. wenn jemand stirbt, können die Verwandten.....; 11. schönes, altes Walliser Dorf im Goms; es ist mit dem Postauto von Fiesch aus erreichbar; 13. diese beiden Buchstaben stickt Leonore Egger auf ihre Leintücher; 14. ein anderes Wort für dunkel; 18. so wird in England der Name Thomas abgekürzt; 19. Stadt in Indien; sie liegt nord-nordöstlich von Ahmedabad; 21. schmale Fels- oder Sandbank im Meer oder kammartige Klippenreihe im Meer; 22. früher hat man nicht in Briefanreden nicht: Sehr



geehrter Herr geschrieben, sondern? W..... Herr; 25. Gewürzpflanze (den letzten Buchstaben weglassen!); 26. der zweite, der vierte und der fünfte Buchstabe des Wortes: FAHNE; 27. die Rätselniche Alice Walder macht jetzt in Leukerbad eine Bade...; 29. ein anderes Wort für telegraphieren.

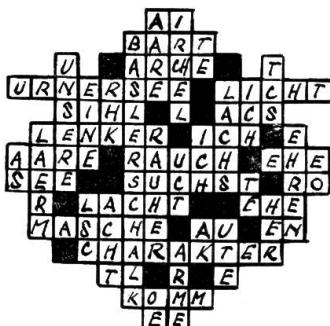
Senkrecht: 2. Herbstblume; 3. Teil des Gesichtes (Mehrzahl); 4. das Wort Ball besteht nur aus ei-

ner Si...; 5. die Kette am Velo sollte man von Zeit zu Zeit o...; 6. dort versorgt der Bauer seine Geräte (den letzten Buchstaben weglassen); 8. die drei letzten Buchstaben des Wortes WAGEN; 11. Zahl; 12. es heisst nicht das Kamin, sondern ... Kamin; 13. setze hier das Wort LEMUREN ein; das heisst soviel wie Nachgespenster; eine Affenart heisst auch so; 15. dieses Land hat kürzlich gegen Westpakistan Krieg geführt; 16. ein Lehrling wird auch so genannt; 17. tip...; 19. in diesem Wald gibt es keine Strassen und Wege, dafür wilde Tiere; 20. so heisst der schwarze Erdteil; 23. das Gegenteil von weich; 24. in den Bergen hat es r.... Luft; 28. sie läuft und bleibt doch immer am gleichen Ort.

Lösung des Kreuzworträtsels in der «GZ» Nr. 7 vom 1. April 1972: Baslerschalk!

Lösungen haben eingesandt:

1. Albert Aeschbacher, Ulmizberg bei Gasel; 2. Walter Beutler, Zwieselberg (herzliche Gratulation zum goldenen Rätseljubiläum); 3. Werner Brauchli, St. Gallen (viel Erfolg mit dem eigenen Malergeschäft); 4. Clara Clavuot, Zürich; 5. Ruth



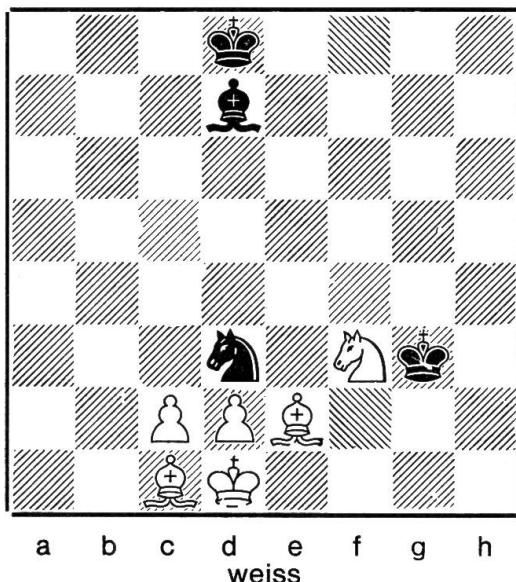
Pro Infirmis macht uns das Danken leicht. Sie hat um die Osterzeit allen Haushaltungen ein Kuvert mit prächtigen farbigen Karten samt Einzahlungsschein legen lassen. Wir brauchen mit dem beigelegten Einzahlungsschein nur auf die nächste Poststelle zu gehen und mindestens 4 Franken zu überweisen.

Fehlmann, Bern; 6. Karl Fricker, der Baslerschalk; 7. Elly Frey, Arbon; 8. Gerold Fuchs, Turbenthal; 9. Walter Gärtner, CSSR (lassen Sie mir den braven Soldaten Schwejk grüssen); 10. Werner Gnos, Zürich; 11. Hans Gurtner, Belp; 12. Ernst Hiltbrand, Thun; 13. Hans Jöhr, Zürich; 14. Elisabeth Keller, Schönenberg ZH; 15. Alice Kessler, Zürich; 16. Ernst Liechti, Oberburg; 17. Luise Löffel-Schelldorfer, Gebenstorf; 18. Annemarie Mächler, Siebnen; 19. Lilly Müller-Haas, Utzenstorf; 20. Heidi Müller-Morgenthaler, Basel (ist Karl Fricker ein guter Nachbar?); 21. Walter Müller, Domat-Ems; 22. Willy Peyer, Tegna TI; 23. Liseli Röthlisberger, Wabern; 24. Hermann Schoop, Basel; 25. Hilde Schumacher, Bern; 26. Rudolf Schürch, Zürich; 27. Greti Sommer, Oberburg; 28. Niklaus Tödtli, Altstätten; 29. Alice Walder, Maschwanden (gute Erholung in Leukerbad); 30. Max Wanner, Zürich; 31. Ruth Wittwer, Winterthur; 32. Peter Zingg, Weinfelden.

Unsere Schach-Ecke

*Lösungen einsenden an
Heinz Güntert, Seidenhofstrasse 6, 6033 Luzern*

schwarz



Schachproblem Nr. 49/1972

Schwarz zieht und setzt in 2 Zügen matt.

Diesmal ein **Stickmatt!**

Lösung:

1. **De1+!**
2. SxDel erzwungen, Sd3—f2 ++

Kontrollstellung:

WEISS: Kd1, Lc1, Le2, Sf3, Bc2 und Bd2
(sechs Figuren)

SCHWARZ: Kd8, Dg3, Ld7 und Sd3
(vier Figuren)

hg.

Niederlage und Sieg bei unseren Handballern

In Wettingen lachte die Sonne — eine Niederlage

Am Palmsonntag spielten wir zum erstenmal bei gutem Wetter im Freien. Gegen die 1.-Liga-Mannschaft des ATV Wettingen hatten die Gehörlosen aber nichts zu bestellen. Sie deckte schonungslos alle Schwächen unserer Mannschaft auf. Wir konnten vor allem lernen, dass eine gutorganisierte und aufmerksame Abwehr sehr wichtig ist. Von 45 Schüssen landeten nur 8 Schüsse im Tor. Daran war neben der Abwehr auch der grossartige Torhüter der Wettinger schuld. Bei den Gehörlosen machte sich zudem die Abwesenheit unseres Scharfschützen H. Stössel und des Aufbauers K. Schmid stark bemerkbar. — Obwohl wir viel besser als gegen den HC Appenzell spielten, verloren wir hoch mit 26:8 (13:4) Toren. Unsere Mannschaft verdiente aber für ihren vollen Einsatz bis zur letzten Spielminute doch ein Lob. fn

In Arbon regnete es — ein Sieg

Am Nachmittag des 15. April spielte unsere Auswahlmannschaft gegen den HC Arbon. Während einer Stunde regnete es. Der nasse Ball war schwer und schlipfrig. Die Arboner überwanden diesen Nachteil besser. Sie beherrschten das Spiel bis zur Pause und führten mit 4:0 Toren. — Während der Pause gab unser Trainer, Herr M. Curti, genaue Anweisungen, wie man im Regen zu spielen habe. Sie wurden von den Spielern genau be-

folgt. Und der Erfolg blieb nicht aus: Kurz vor Schluss hiess es: 6:6! — Es kam aber noch besser. Nach einem erfolglosen Versuch von H. Keller glückte H. Stössel noch der Siegestreffer. Ein Unentschieden wäre vielleicht gerechter gewesen, aber der 6:7-Sieg war doch nicht ganz unverdient. Er war der Lohn für unermüdlichen Einsatz und vorbildliche Spieldisziplin. Dieses Spiel gab uns mächtig Auftrieb und macht uns zuversichtlich für die Begegnung mit Italien im Juni in Florenz. fn

Demission des Kegelobmannes

Hermann Zeller wird nach dem Kegeltournier in Spreitenbach sein Amt als Kegelobmann niederlegen. Grund: Er braucht alle Zeit und Kraft, um den Schweizerischen Gehörlosentag 1974 in Zofingen und die Jahrhundertfeier seines Vereins vorzubereiten. Nach dem Kegeltournier wird deshalb ein neuer Kegelobmann gewählt. Wer stellt sich für dieses Amt zur Verfügung? Ich werde in Spreitenbach als Beobachter anwesend sein. Allen Keglern heute schon «Gut Holz».

E. Ledermann, Präsident SGSV

Fussball-Freundschaftsspiel

Gehörlosen-Sportklub Basel—Gehörlosenklub Basel
Samstag, den 13. Mai 1972, 17.00 Uhr
Sportplatz Landauer, Basel, Landauerstrasse
Freundlich ladet ein

Gehörlosen Sportklub Basel

Anzeigen

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Verwalter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

Basel-Stadt. Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr, katholischer Gottesdienst im Pfarreiheim Riehen, Aeussere Baselstrasse 168. Kinderhüttedienst. Imbiss. — Donnerstag, 20. Mai, 20.00 Uhr, Diskussionsabend mit Pfarrer W. Sutter und Pfarrer R. Kuhn im Kirchgemeindehaus St. Matthäus an der Klybeckstrasse. — Montag, 22. Mai: Gehörlosentreffen auf dem Weissenstein. Auf verschiedenen Wegen treffen sich die Gehörlosen von Basel, Solothurn und Bern auf dem Weissenstein.

R. Kuhn

Basel-Land. Sonntag, 7. Mai, 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Katharinenkapelle des Münsters. Pratteln. Anschliessend Zvieri.

Basel-Stadt. Sonntag, 14. Mai, 9.00 Uhr, Gottesdienst in der Katharinenkapelle des Münsters.

Bern. Sonntag, 14. Mai, 17.00 Uhr, katholischer Gottesdienst im Saal der Dreifaltigkeitskirche. — Montag, 22. Mai: Gehörlosentreffen auf dem Weissenstein. R. Kuhn

Bern: Gehörlosenverein. Samstag, 10. Juni, Besichtigung der Käserei in Geyerz, nachher eine Rundfahrt. Abfahrt auf der Schützenmatte um 7.30 Uhr. Route: Bern — Schwarzenburg — Freiburg — Bulle — Geyerz — Broc — Crésuz (Mittagessen) — Jaunpass — Simmental — Thun — Bern. Für Mitglieder Fahrt und Essen Fr. 30.50. Für Nichtmitglieder Fr. 33.—. Vorauszahlung auf Postcheck 30 - 8711, Gehörlosenverein Bern, bis 31. Mai. Anmeldungen bis am 31. Mai an Ruth Bachmann, bei Dr. Amberg, Bühlstrasse 59, 3012 Bern.